

**Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung
mit eidg. Fachausweis**

Automobildiagnostikerin Automobildiagnostiker

**Lehrgangsleiter Thomas Tschumi
September 2027 – August 2029**

Inhalt

Voraussetzung	3
Ausbildungsziel	5
Module und Inhalte	6
Fakten.....	9
Rückvergütungen	11
Allgemeine Bedingungen	12

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie möchten Genaueres wissen über den Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung Automobildiagnostiker. Sie wollen sich in Ihrem Fachgebiet weiterbilden. Sie sind flexibel und sind bereit, viel neues Wissen zu erwerben und das Gelernte in Ihrer Berufstätigkeit anzuwenden. Sie wollen Ihre Ausbildung mit einer Berufsprüfung abschliessen und sind nachher berechtigt, den geschützten Titel

Automobildiagnostiker:in mit eidgenössischem Fachausweis

zu tragen.

Wir bieten Ihnen in unserem Lehrgang eine zielgerichtete und praxisnahe Vorbereitung auf diese Berufsprüfung an.

Was Sie erwartet, wie viel Zeit und welche finanziellen Mittel Sie investieren, erfahren Sie aus dieser Lehrgangsdokumentation.

Viel Vergnügen. Bei Fragen geben wir Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Leiter Weiterbildungszentrum



Fabian Schaller

Lehrgangsleitung



Thomas Tschumi

Voraussetzung

zum Lehrgangsbesuch

Freude am Beruf, hohe Motivation, Einsatzwille

Als weitere Voraussetzung gelten gute Kenntnisse in der Anwendung der EDV und der Informatik.

Pro Woche können 5 Std. Heimaufträge als realistisch betrachtet werden.

zur Prüfungszulassung

Sie verfügen über

- a) ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Automechaniker:in oder Automobilmechatroniker:in und 2 Jahre Praxis.
oder
- b) ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Autoelektriker:in oder Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker:in und 2 Jahre Praxis.
oder
- c) ein eidgenössisches Baumaschinen- und Landmaschinenmechaniker:in und 2 Jahre Praxis
oder
- d) ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Automonteur:in und 5 Jahre Praxis.
oder
- e) ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Automobilfachmann:frau und 5 Jahre Praxis.
oder
- f) Motorradmechaniker:innen können vorgängig zum Lehrgangsbesuch ein Zulassungsgesuch beim AGVS stellen.
und
- g) einen erfolgreichen Abschluss der Kompetenzbereiche Z1 – Z4 AA und der vernetzten Schlussprüfung zu den Kompetenzbereichen P1 – P3 bzw. N1 – N3.
und
- h) einen absolvierten Berufsbildnerkurs
und
- i) eine Fachbewilligung zum Umgang mit Kältemitteln

Ausbildungsort

Weiterbildungszentrum Lenzburg (wbz), Lenzburg

Zielgruppe

Engagierte Berufsleute, welche sich durch hohe Fachkompetenz, analytisches Denken, Ausdauer und Kundenorientierung auszeichnen. Nebst speziellen Fachkompetenzen in Praxis und Theorie im Bereich der Fahrzeugtechnik von Personenwagen oder Nutzfahrzeugen verfügen sie über die Fähigkeiten und Bereitschaft, Informationen über Sachverhalte und Zusammenhänge zu verstehen, auszuwerten und weiterzugeben.

Ausbildungsziel

Die Weiterbildung zum/zur Automobildiagnostiker:in vermittelt Ihnen das notwendige Wissen um die Lernziele gemäss «Wegleitung zur eidg. Berufsprüfung für die Automobildiagnostikerin/den Automobildiagnostiker» zu erreichen.

Ausserdem sind detaillierte Beschriebe der einzelnen Kompetenzbereiche unter folgenden Links zu finden:

[Kompetenzbereich Z1 – Fahrzeug-Elektrik-Elektronik](#)

[Kompetenzbereich Z2 – Komfort- und Sicherheitselektronik](#)

[Kompetenzbereich Z3 – Fahrassistenz- und Infotainment-Systeme](#)

[Kompetenzbereich Z4 AA – Alternative Antriebssysteme](#)

[Kompetenzbereich P1 – Fahrwerk](#)

[Kompetenzbereich P2 AA – Motor](#)

[Kompetenzbereich P3 – Kraftübertragung](#)

[Kompetenzbereich N1 – Fahrwerk](#)

[Kompetenzbereich N2 AA – Motor](#)

[Kompetenzbereich N3 – Kraftübertragung](#)

Lektionenplan Lehrgang Automobildiagnostiker:in

Kompetenzbereich Z1 Fahrzeug Elektrik-Elektronik	Elektrotechnik Aufbau und Wirkungsweise Elektrische Grundgrössen, Arbeit und Leistung, Spannungsteiler, Widerstände, Brückenschaltungen, Magnetismus, Induktion, Wechselspannung und Strom Elektronik Aufbau und Wirkungsweise Widerstände und nicht lineare Widerstände, Kondensatoren, Dioden, Transistoren und deren Grundsaltungen, Spannungsstabilisierende Bauteile, Optoelektronische Bauteile Diagnosearbeiten an Dioden nach Herstellerangaben ausführen Regelungs- Steuerungs- und Digitaltechnik Aufbau und Wirkungsweise Sensoren und Aktoren, Digitaltechnik Grundlagen, Codierungen, Microcomputer in Steuergeräten, Digitaltechnik Anwendungen Diagnosearbeiten an Sensoren, Aktoren und Digitaltechnik gemäss Systemkatalog nach Herstellerangaben ausführen Teilsysteme Spannungserzeuger und Akkumulatoren, Wechselstrommotoren / Starter, Ladeanlage, Generatoren, Arbeitssicherheit, Messtechnik Diagnosearbeiten an Teilsystemen gemäss Systemkatalog nach Herstellerangaben ausführen Wartungs- und Reparaturarbeiten an Teilsystemen nach Herstellerangaben anordnen	150
Kompetenzbereich Z2 Komfort- und Sicherheitselektronik	Komfortsysteme Aufbau und Wirkungsweise Heizungs- und Klimatisierungsautomatik, Zentralverriegelungen, Zugangs- / Fahrberechtigungssysteme und Diebstahlwarnanlagen, Fahrkomfortsysteme Diagnosearbeiten an der Heizung und Klimaanlage nach Herstellerangaben ausführen Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Heizung und Klimaanlage nach Herstellerangaben anordnen Sicherheitssysteme Aufbau und Wirkungsweise Wisch- Waschanlagen, Insassenschutzsysteme, Lichtsysteme Diagnosearbeiten an Sicherheits- und Komfortsystemen nach Herstellerangaben ausführen Wartungs- und Reparaturarbeiten an Sicherheits- und Komfortsystemen nach Herstellerangaben anordnen	104

Kompetenzbereich Z3 Fahrassis- tenz- und In- fotainment- systeme	Fahrerassistenz-Systeme Aufbau und Wirkungsweise Geschwindigkeitsregelung, Adaptive Fahrgeschwindigkeitsregelung (Adaptive Cruise Control ACC), Einparkhilfe, Parkassistent, Spurwechselassistent, Spurhalteassistent, Spurhalteassistent Diagnosearbeiten an Fahrerassistenzsystemen nach Herstellerangaben ausführen Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrerassistenzsystemen nach Herstellerangaben anordnen Infotainment-Systeme Aufbau und Wirkungsweise Betriebs- und Fahrdatenanzeige, Navigationssysteme, Multimediasysteme Diagnosearbeiten an Infotainmentsystemen nach Herstellerangaben ausführen Wartungs- und Reparaturarbeiten an Infotainmentsystemen nach Herstellerangaben anordnen	86
Kompetenzbereich Z4 AA Alternative Antriebssysteme	Alternative Antriebssysteme Aufbau und Wirkungsweise Energieträger /-speicher, Grundlagen der Gasantriebe, Hybrid- / Elektroantriebe, Brennstoffzellen- / Wasserstoffantriebe Kontakte Umgangsformen, Gespräche führen, Kommunikation am Telefon, Reklamationsgespräche	70
Kompetenzbereich P1 Fahrwerk PW	Radaufhängung; Federung, Lenkung, Räder Aufbau und Wirkungsweise Fahrdynamik, Rad-, Lenkkinematik Teilbereiche Radaufhängungen, Federung und Dämpfung, Lenkung, Räder Diagnosearbeiten an Fahrwerksystemen nach Herstellerangaben ausführen Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrwerksystemen nach Herstellerangaben anordnen Bremsanlagen, Fahrsicherheitssysteme Aufbau und Wirkungsweise Bremsdynamik, Bremssysteme Teilbereiche Bremsanlagen, Fahrdynamikregelung (FDR), Antriebsschlupfregelung (ASR), Diagnosearbeiten an Brems- und Fahrsicherheitssystemen nach Herstellerangaben ausführen Wartungs- und Reparaturarbeiten an Brems- und Fahrsicherheitssystemen nach Herstellerangaben anordnen	70

Kompetenzbereich P2 AA Motor PW	4-Takt Otto- und Dieselmotoren Technische Zusammenhänge erörtern Motorcharakteristik, Teilsysteme Aufladeverfahren und Ladeluftkühlung, Schadstoffminderung Diagnose Diagnosearbeiten an 4-Takt Dieselmotoren und Ottomotoren nach Herstellerangaben ausführen und die entsprechenden Resultate interpretieren Motormanagement Teilsysteme Motormanagement 4-Takt Otto-Motor, Motormanagement 4-Takt Diesel-Motor, Systemmanagement Hybrid- und Elektroantriebe Diagnose Diagnosearbeiten am Motormanagement von 4-Takt Otto- und Dieselmotoren sowie an Hybrid- und Elektroantrieben nach Herstellerangaben ausführen und die entsprechenden Resultate interpretieren	156
Kompetenzbereich P3 Kraftübertragung PW	Grundlagen Fahrwiderstände und Zugkraftdiagramm, Getriebespreizung Verbrauchskennfelder bei unterschiedlichen Drehmoment- und Drehzahlwerten, Kupplungssysteme Teilsysteme Zweimassenschwungrad (ZMS), Druckplatte, Kupplungsscheibe, Mehrscheibenkupplung, Kupplungsbetätigungssystem, Automatisches Kupplungssystem (AKS) Diagnosearbeiten an Kupplungssystemen nach Herstellerangaben ausführen Wartungs- und Reparaturarbeiten an Kupplungssystemen nach Herstellerangaben anordnen Aktive Anfahrssysteme Teilsysteme Doppelkupplungssystem, Drehmomentwandler, Anfahrlement für Automatikgetriebe Diagnosearbeiten an aktiven Anfahrssystemen nach Herstellerangaben ausführen Wartungs- und Reparaturarbeiten an aktiven Anfahrssystemen nach Herstellerangaben anordnen Getriebe Teilsysteme Manuelle Schaltgetriebe, Automatisierte Schaltgetriebe, Automatikgetriebe, Stufenlose Automatikgetriebe, Elektronische Getriebesteuerung (EGS), Diagnosearbeiten an Schaltgetrieben und Automatikgetrieben sowie elektronischen Getriebesteuerungen nach Herstellerangaben ausführen Wartungs- und Reparaturarbeiten an Schaltgetrieben und Automatikgetrieben sowie elektronischen Getriebesteuerungen nach Herstellerangaben anordnen Achsantrieb Achsdifferenzialsperren Diagnosearbeiten an Achsdifferenzialsperren nach Herstellerangaben ausführen Wartungs- und Reparaturarbeiten an Achsdifferenzialsperren nach Herstellerangaben anordnen Allradantrieb Grundlagen, Teilsysteme Differenzialgesteuerter Allradantrieb, Kupplungsgesteuerter Allradantrieb Diagnosearbeiten an differenzialgesteuerten und kupplungsgesteuerten Allradantrieben nach Herstellerangaben ausführen Wartungs- und Reparaturarbeiten an differenzialgesteuerten und kupplungsgesteuerten Allradantrieben nach Herstellerangaben anordnen	80

Fakten

Anmeldeschluss

30. Juni 2027 mit Beilagen

- Kopie Fähigkeitszeugnis mit Notenausweis
- Kopie Berufsschulzeugnis
- Personalblatt

Lehrgangsbeginn

Mittwoch, 01. September 2027

Lehrgangsdauer

556 obligatorische Theorie-Lektionen über 4 Semester gemäss Stoffplan.

Ca. 20 Tage (ca. 160 Lekt.) Praktika, in Ausbildungsblöcken verteilt über die 4 Semester.

Berufsbegleitend von Sept. 2026 – Aug. 2028.

Unterrichtstag

Mittwoch ganzer Tag à 8 Lektionen und teilweise Samstag à 4 Lektionen

Unterrichtszeiten: 07.30 – 16.30 Uhr

(Details gemäss Stundenplan)

Infoveranstaltungen



Es finden Informationsveranstaltungen zu diesem Lehrgang am wbz Lenzburg mit anschliessendem Apéro statt. Die Daten finden Sie auf der wbz Webseite. Anmeldung erforderlich!

Methoden

Die Referenten:innen halten sich an moderne Unterrichtsmethoden. Der Praxisbezug steht dabei im Mittelpunkt.

Klassengrösse

14 – 22 Teilnehmende

Lehrgangskosten

Lehrgang (KB Z1-Z4 AA & P1-P3) für AD leicht (PW)*	CHF	15'500.00
---	-----	-----------

Zusätzlich anfallende Kosten

Lizenzkosten Electude	CHF	100.00
Prüfungsgebühren (AGVS CH) **	CHF	4'050.00

** Stand September 2026; Die Kosten für die Prüfung werden vom Berufsverband erhoben.

Rechnungsstellung

Vor dem 1. Semester	CHF	8'800.00
Vor dem 2. Semester	CHF	3'150.00
Vor dem 3. Semester	CHF	2'250.00
Vor dem 4. Semester	CHF	1'300.00

Falls noch nicht absolviert, obligatorische Abschlüsse

Aufbaukurs für Automonteur und Automobilfachmann (empf.)	CHF	2'950.00
Berufsbildnerkurs (obligatorisch)	CHF	740.00
Berufsbildnerkurs für TN aus dem Kanton Aargau	CHF	665.00
Kurs Kältemittel-FBW (oblig.)	CHF	500.00
Prüfung Kältemittel-FBW (oblig.)	CHF	200.00
KA Hochvolt 1 & 2 (oblig.)	CHF	720.00
KA Gas Grundlage (oblig.)	CHF	360.00
KA Gas CNG (empfohlen)	CHF	480.00

Rückvergütungen

Subjektfinanzierung



Der Bund übernimmt 50 Prozent der anrechenbaren Lehrgangskosten! Sie können mit einer Rückerstattung von ca. CHF. 8'000.00 rechnen (Betrag ohne Gewähr), wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Sie haben einen vorbereitenden Lehrgang auf eine eidgenössische Prüfung absolviert
2. Sie haben die Lehrgangskosten bezahlt (Rechnungen auf Ihren Namen lautend)
3. Sie haben die eidgenössische Prüfung absolviert
4. Sie wohnen in der Schweiz

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sbf.admin.ch/absolvierende

Weiterbildung

Als Automobildiagnostiker:in mit eidg. Fachausweis schaffen Sie sich die ideale Voraussetzung für den weiterführenden Diplomlehrgang zum/zur eidg. dipl. Betriebswirt:in.

Hinweise

Die Praktika im Lehrgang werden vom unserem Bildungspartner im ÜK-Center des AGVS Sektion Aargau in 5600 Lenzburg durch geführt.

Allgemeine Bedingungen

- Anmeldung** Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Der Lehrgang wird nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Die Lehrgangsleitung behält sich Änderungen hinsichtlich Fächerzuteilung, Unterrichtsort, Unterrichtstag, Unterrichtszeiten sowie den Lehrgangskosten vor. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die nachfolgenden Bedingungen:
- Abmeldung** Für Abmeldungen, welche vor Lehrgangsbeginn schriftlich bei uns eintreffen gelten folgende Unkostenbeiträge:
- vor Ablauf der Anmeldefrist
CHF 250.00 (Einschreibengebühr)
 - bis 30 Tage vor Lehrgangsbeginn
50% der Lehrgangskosten
 - 29 Tage bis Lehrgangsbeginn
75% der Lehrgangskosten
 - Abmeldungen oder Fernbleiben bei und nach Lehrgangsbeginn 100% der Lehrgangskosten
- Abschluss** Nach erfolgreichem Bestehen der Berufsprüfung sind Sie berechtigt, den geschützten Titel „Automobildiagnostiker:in mit eidg. Fachausweis“ zu tragen.
Auf Wunsch stellen wir eine Teilnahmebestätigung aus, sofern mindestens 80% der Lektionen besucht wurden.
- Versicherung** Lehrgangsteilnehmende sind von Seiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg nicht gegen Unfälle versichert.
- Ausbildungsort** Die Räumlichkeiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg befinden sich bei der Autobahnausfahrt Lenzburg (A1).
- Parkplätze** Das Abstellen von Fahrzeugen ist gebührenpflichtig und ausschliesslich im Parking/Parkplatz gestattet.
- Weitere Informationen** Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Sekretariat des Weiterbildungszentrums Lenzburg gerne zur Verfügung.